

Synopse

Änderung des Gesundheitsgesetzes

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (GS Nummern)

Neu: –
Geändert: **VIII A/1/1**
Aufgehoben: –

	Änderung des Gesundheitsgesetzes
	<i>Der [Autor]</i> (Erlassen von der Landsgemeinde am)
	I.
	GS VIII A/1/1, Gesetz über das Gesundheitswesen (Gesundheitsgesetz, GesG) vom 6. Mai 2007 (Stand 1. Januar 2023), wird wie folgt geändert:
	Art. 18a Bereitschaftsdienst von Hebammen und Entbindungspflegern ¹ Der Bereitschaftsdienst von Hebammen und Entbindungspflegern wird durch den Kanton wie folgt entschädigt: a. mit 500 Franken bei einer Haus-, Beleg- oder Geburtshausgeburt; b. mit 250 Franken bei der Wochenbettbetreuung nach ambulanter Geburt. ² Der Regierungsrat regelt die Einzelheiten. Er kann die Entschädigungen an die Entwicklung des Landesindexes der Konsumentenpreise anpassen.
	II.
	<i>Keine anderen Erlasse geändert.</i>
	III.

	<i>Keine anderen Erlasse aufgehoben.</i>
	IV.
	Diese Änderungen treten am 1. Juli 2027 in Kraft.